

Stellenausschreibung 2024-12

07.08.2024

Am Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle** in Vollzeit (40h/Woche) als

Postdoc, EULIAA Projekt (w/m/d)

für drei Jahre mit Startdatum zum 01.11.2024 zu besetzen. Die Stelle ist der Abteilung „Optische Sondierungen und Höhenforschungsraketen“ zugeordnet. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L und erfolgt je nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis zur EG 13. Die Befristung richtet sich nach § 2 WissZeitVG.

Ihre Aufgaben:

Forschen auf dem Gebiet der experimentellen Atmosphärenphysik mit Fokus auf die optische Fernerkundung der Atmosphäre bis zur Grenze des Weltraums (Stratosphäre, Mesosphäre, untere Thermosphäre) und der Interpretation der dortigen geophysikalischen Vorgänge. Themenschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die technologische Instrumentenentwicklung von transportablen Lidar-Systemen (**L**ight **d**etection and **r**anging). Basierend auf unseren kompakten Lidar-Systemen (VAHCOLI - **V**ertical **A**nd **H**orizontal **C**overage by **L**idar) werden im Rahmen des EU-geförderten Projektes „EULIAA“ in enger Kooperation mit lokalen Industriepartnern neue Instrumente und Messverfahren entwickelt. Die Tätigkeitsfelder beinhalten Entwicklungen im Bereich der Optik (Spektroskopie, Laserphysik) und der Konstruktion sowie der additiven Fertigung. Neben Hardwareentwicklung stellt die Softwareentwicklung (Lidarsteuerung bzw. Datenauswertung) eine zentrale Aufgabe dar.

Sie bringen mit:

- Promotion in Physik, Mathematik, Ingenieur-, Computer- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbaren Fachrichtungen.
- Erfahrung mit experimentellen Arbeitsweisen und Methoden (z.B. Spektroskopie, Laserphysik).
- Erfahrung in der Programmierung z.B. mit Julia, Delphi, C/C++.
- Erfahrung in Konstruktion und 3D-Druck sind vorteilhaft.
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Organisationsfähigkeit.

- Kommunikationsfähigkeit mit externen Kooperationspartnern in einem interdisziplinären Bündnis.

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee
- moderne Arbeitsausstattung
- Einbindung in internationales Arbeitsumfeld
- Teilnahme an der betrieblichen Altersversorgung (VBL)
- Vergütung nach TV-L
- Flexible Arbeitszeit und mobiles Arbeiten
- Familienbüro

Wer wir sind: Das IAP hat es sich zur Mission gemacht, das Wissen über die Mesosphäre und untere Thermosphäre zu erweitern. Durch neue Erkenntnisse in den Bereichen Atmosphärenphysik, Messtechnik, Interpretation der Beobachtungen und Modellierung tragen wir zur Lösung neuer gesellschaftlicher Herausforderungen bei, wie z.B. Fragen zu Klimaveränderungen.

Wir kooperieren regional eng mit der Universität Rostock und tragen zum festen Bestandteil ihres Lehrprogramms bei, sind aber auch in der weltweiten Wissenschaftslandschaft vernetzt. Als Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft zeichnen wir uns zudem als moderner, innovativer Arbeitgeber aus, bei dem Familienfreundlichkeit, Chancengleichheit und Flexibilität einen hohen Stellenwert genießen.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF Datei mit

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnissen
- ggf. Zertifikaten und Referenzen

unter Angabe des Kennworts: **2024-12**

an: personal@iap-kborn.de

Die Ausschreibung bleibt offen, bis eine geeignete Besetzung der Stelle erfolgt ist. Bewerbungs- und Reisekosten im Rahmen der Bewerbung können leider nicht übernommen

werden. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein.

Chancengleichheit: Das Institut betreibt eine familienfreundliche Personalpolitik. Es strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Kontakt: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Gerd Baumgarten (baumgarten@iapkborn.de) oder informieren sich unter www.iap-kborn.de.

